

2013_14

school
NEWS



WFO



JAHRGANG 7 // AUFLAGE 1
TITELBILD: DIR. DR. MARKUS HILBER // WFO INNICHEN

_hausnachrichten

> IMPRESSUM

Hrsg.: WFO Bruneck/WFO Innichen
Redaktion: Jakob Franz
(Koordinator),
Alessia Broccardo, Elisabeth Pichler,
Johanna Trojer, Sigrid Wisthaler,
Markus Hilber

Layout: Richard Kammerer
Druck: LCS Partnerdruck

Nach 20-jähriger Unterrichtstätigkeit als Betriebswirt und nach einigen Jahren der Schulführung am Ritten und in Sterzing wurde mir die Möglichkeit eröffnet, an meine frühere Schule als Direktor zurückzukehren und ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung.

Eine gut organisierte und Ziel gerichtet geleitete Oberschule, die kontinuierlich auf die im Wandel befindlichen Bedürfnisse der Jugendlichen in Ihrer Ausbildung und Vorbereitung auf die Arbeitswelt eingeht, ist für mich Herzensangelegenheit. >>> (Fortsetzung auf Seite 2)



Volksbank
TOBLACH

>>> Gegenseitige Wertschätzung, ein freundliches Klima, Verantwortungsbewusstsein und Kompetenz sollten an unserer Wirtschaftsfachoberschule vordergründige Ziele sein.

Mit zahlreichen Ideen und großem Engagement vermitteln und unterstützen die Lehrpersonen vielseitige Kompetenzen, in Sprachen als Kommunikations-, Ausdrucks- und Reflexionsmittel, in interessanten Projekten, in fächerübergreifendem und multimedialem Arbeiten, unterstützt durch neue Technologien, eine beeindruckende Mediothek, eine sehr funktionale Übungsfirma und gut ausgestatteten Labors und Spezialräumen. Eine optimale Basis für ein erfolgreiches Lernen ist damit gegeben.

Sie erreichen mich für Rückmeldungen und Anregungen unter folgender Adresse: **Walter-Markus.Hilber@schule.suedtirol.it**.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche der gesamten Schulgemeinschaft ein gutes und erfolgreiches Schuljahr!

Herzlich

Dr. Walter Markus Hilber
Schuldirektor



TIRAMISÙ - UND DAS IM SPRACHENPROJEKT?

Wörtlich übersetzt bedeutet das italienische Nationaldessert: „Zieh mich hoch!“ - angeblich weil der enthaltene Kaffee eine aufmunternde und belebende Wirkung hat. Der richtige Gebrauch des Imperativs im Italienischen („tira!“) sowie des Konjunktivs im Deutschen beim Formulieren des Rezeptes („Man nehme...“) und auch die Kenntnis aller Zutaten auf Englisch bildeten die Grundvoraussetzung (!) zum Gelingen von zwei großen Formen voller Tiramisù.

Gar mancher Schüler der 2. Klasse erwies sich dann beim Zubereiten als besonders geschickt: z.B. beim Trennen der Eier, beim Hantieren mit dem Rührgerät oder beim Schichten der Löffelbiskuits ...

Sowohl das gemeinsame Zubereiten als auch das Essen der Süßspeise zum Schluss bereiteten großes Vergnügen. Das aufgefrischte bzw. neu gewonnene grammatikalische und lexikalische Wissen wird wohl so besonders gut im Gedächtnis bleiben!

// Von Ingrid Patzleiner



> UNSERE AUSWAHL FÜR BOZEN - LEIDER NUR SIEGER DER HERZEN

Am 25. Oktober 2013 fuhren einige fußballbegeisterte Schüler der Klassen 4A und 5A nach Bozen, um dort an einem Kleinfeldturnier teilzunehmen. Begleitet wurden die Fußballspieler von den Professoren Renate Schäfer und Jürgen Großgasteiger, der sein Wissen als Trainer von Ahrntal an uns weiterzugeben versuchte.

Die insgesamt 28 Mannschaften der Schulen aus ganz Südtirol wurden in vier Gruppen zu je sieben Mannschaften eingeteilt. Dabei wurden den Vertretern unserer Schule sechs gute Gegner zugelost. Da die ersten drei Spiele nicht gewonnen werden konnten und dabei nur ein Punkt erzielt werden konnte, wurde beschlossen, einige taktische Änderungen vorzunehmen.

Der Torwart, Thomas Seiwald, wurde durch den angeschlagenen Feldspieler Lukas Lanzinger ersetzt und in der Folge als Feldspieler eingesetzt. Das vierte Spiel konnte daraufhin mit zwei Toren zu null gewonnen werden. Beide Tore erzielte Thomas Seiwald. Die Chance, die Gruppenphase zu überstehen, bestand weiterhin. Allerdings konnten die letzten zwei Entscheidungsspiele nicht gewonnen werden. So waren die Spieler und auch Roland Tschurtschenthaler, der als Linienrichter zu überzeugen wusste, ziemlich enttäuscht.

Das absolute Highlight dieses Ausfluges war aber, als unter den Spielern plötzlich der Doppelgänger des schwedischen Superstars Zlatan Ibrahimovic auftauchte, und ein Foto von ihm ergattert werden konnte.

Nachdem die Heimreise zwar mit hängenden Köpfen angetreten wurde, begann sich die Mannschaft aber bald schon aufs nächste Jahr zu freuen, denn auch dort heißt es wieder: „Unsere Auswahl für Bozen“.

// Von Theo, Roland & Thomas
/ 4A



DIR. DR. HANSJÖRG ROGGER



KLASSE 1 A // 2 A // WFO

GITA D'AUTUNNO

Il 19 settembre 2013 la prima e la seconda classe della WFO di San Candido hanno fatto una gita nella Val Campo di Dentro.

I nostri accompagnatori sono stati il prof. Fabrizi, la prof. Jud, il prof. Franz e la prof. Schäfer. Ci siamo incontrati alle 8.30 alla fermata di Val Campo di Dentro. Quando tutti sono arrivati lì, siamo partiti. All'inizio abbiamo camminato sulla strada asfaltata, poi abbiamo continuato su un prato che era molto umido.

Ci siamo divertiti molto, però le nostre scarpe si sono bagnate moltissimo: alcuni di noi indossavano delle scarpe da ginnastica.... Comunque il tempo era bello e il panorama fantastico! Dopo un'ora e mezza, siamo arrivati al rifugio Tre Scarperi. Abbiamo giocato a watten e abbiamo fatto colazione. Eravamo molto felici, ma poi abbiamo perso una partita a carte contro la Prof. Schäfer: qualche scolaro non sa giocare e, secondo noi, si dovrebbero organizzare dei corsi di watten a scuola... ;-)

La colazione al rifugio ci è piaciuta così tanto che abbiamo deciso di fermarci anche a pranzo; i nostri prof hanno mangiato leggero: gulasch, canederli.... :-D Noi, invece, abbiamo mangiato i maccheroni "Dreischusterhütte".

Il prof. di italiano ci ha anche regalato della cioccolata. Poi, prima di ripartire, la prof Schäfer ci ha scattato delle foto di gruppo: forse alcuni di noi sono venuti con gli occhi chiusi. Al ritorno la strada era in discesa e non abbiamo avuto problemi. La professoressa Schäfer è arrivata un'ora prima dei professori Jud, Fabrizi e Franz! In conclusione è stata una bella gita e una bella giornata: del resto, non abbiamo fatto lezione..... ;-)



KLASSE 1 A // 2 A // JOSEF-RESCH-HAUS



TAG DER BIBLIOTHEKEN

Am Donnerstag, 24. Oktober, fand im Zuge des Tages der Bibliotheken im Josef-Resch-Haus der Workshop „Kreativ präsentieren“ statt. Dabei konnten die Schüler und Schülerinnen der Klassen 1A und 2A verschiedene Präsentationstechniken kennenlernen. Die Dramaturgin und Kommunikationsberaterin Frau Dr. Kathrin Gschleier bemühte sich darum, den Schülern wertvolle Tipps zu geben, die ihnen dabei helfen sollen, sich besser auszudrücken und Referate glaubhaft und interessant zu präsentieren. Alle machten mit Begeisterung mit.

EINE ÄRA GEHT ZU ENDE

Am 11. Oktober 2013 wurde der Direktor der WFO Innichen, Hansjörg Rogger, im Rahmen einer kleinen Feier verabschiedet.

Zu Beginn des Schuljahres 2013/2014 hat unser ehemalige Direktor Hansjörg Rogger die Leitung der WFO Innichen und Bruneck an Markus Hilber übergeben. Um ihren langjährigen Direktor gebührend zu verabschieden, bereiteten die Schüler und Lehrpersonen der WFO Innichen in der Schule eine kleine Abschiedsfeier vor. Eröffnet wurde die Feier mit einem Wortgottesdienst in der Stiftskirche von Innichen. Anschließend folgten individuelle Beiträge der Klassen, die im Medienraum der Schule präsentiert wurden. Das Highlight dabei war der selbstgemachte Kurzfilm der Klasse 4A unter dem Motto „10 Dinge, die Sie als Direktor nicht tun sollten“, der bei allen Anwesenden für Begeisterung sorgte. Nach der Überreichung einiger kleiner Abschiedsgeschenke und einer musikalischen Auflockerung durch die Schulband, ließ man die Feier mit einem kleinen Buffet ausklingen.

Die Schüler wünschen ihrem ehemaligen Direktor, der mittlerweile die Leitung des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums Bruneck übernommen hat, viel Glück und Freude auf seinem weiteren Lebensweg.

// Von Carmen/Claudia/
Rebecca Früh/4A

http://



PROF. JÜRGEN GROSSGASTEIGER

> NACHGEFRAGT

bei Prof. JÜRGEN GROSSGASTEIGER

Du bist Lehrer und Fußballtrainer. Gibt es in diesen Berufen irgendwelche Gemeinsamkeiten?

Man hat immer mit Menschen zu tun, die verschiedenste Fähigkeiten besitzen. Diese Fähigkeiten müssen gebündelt werden und in die richtige Richtung gelenkt werden.

Warum gerade BWL?

So ganz genau weiß ich das gar nicht. Nach meinem VWL-Studium bin ich in diese Richtung abgedriftet.

Warum gerade Innichen?

Weil ich Innichen klimatisch bevorzuge, und weil es hier eine so nette kleine Schule gibt.

In deinem Leben gibt es Schule, Fußball und

...und Familie, jede Menge anderen Sport und viele Kollegen.

Deine Schüler sind...

...aufgeschlossen (gegenüber vielen Themen, die nicht unbedingt BWL betreffen), offen (für prüfungsfreie Tage), kompetent (wenn es darum geht, ihre Freizeit zu planen) und sympathisch (ohne Einschränkung).



ANJA TUCKERMANN / BUCHAUTORIN

> AUTORENBEGEGNUNG MIT ANJA TUCKERMANN

Am 15. Oktober besuchte eine erfolgreiche Berliner Autorin unsere Schule. Während des Nachmittag-Unterrichts entführte sie die Klassen 1A und 2A für etwa eine Stunde in eine andere Welt. Vor allem mit ihrem Buch „Mano. Der Junge, der nicht wusste, wo er war“ gelang es Frau Tuckermann, die Anwesenden zu begeistern. Das Buch, eine wahre Geschichte, handelt von einem Sinto-Jungen, der in der Zeit des Zweiten Weltkrieges, nachdem er ein Konzentrationslager überlebt hatte, nach Frankreich kam. Weil Mano lange Zeit das Sprechen und Auskunft über seine Vergangenheit verweigerte, war es nicht einfach, ihn mit seiner Familie in München wieder zusammenzuführen.

Die Bücher von Anja Tuckermann erhielten bereits zahlreiche Auszeichnungen. Unter anderem wurde das Werk über Mano 2009 mit dem Friedrich-Gerstäcker-Preis gewürdigt.

Einige Eindrücke der Schüler:

„Die Geschichte, die Anja Tuckermann in der Bibliothek vorgelesen hat, hat mich sehr berührt. Ich finde solche Lesungen sehr hilfreich, denn dadurch bekommt man auch einen Einblick in die Geschichte“

„Ich fand die Autorenlesung sehr interessant, da mich auch der Zweite Weltkrieg ungemein interessiert. Ich finde Autorenlesungen generell immer toll und mein Wunsch wäre es, dass auch in Zukunft noch einige stattfinden.“

„Es war sehr nett, interessant und spannend. Die Geschichte von Mano war besonders spannend.“

„Am 15.10.2013 durften wir, die 1. und die 2. Klasse an einer Autorenlesung im Medientreff 3 teilnehmen. Die Autorin Anja Tuckermann stellte uns ihr Buch „Mano-Der Junge, der nicht wusste, wo er war“ vor. Es war eine sehr interessante Stunde mit tollen Geschichten und Erzählungen. Alle hörten aufmerksam zu, als sie uns aus dem Buch vorlas.“

„Besonders gut hat uns gefallen, dass die Autorin die Geschichte nach einer wahren Begebenheit, die in der unmittelbaren Nachkriegszeit spielt, geschrieben hat. Sie las mit ruhiger und klarer Stimme und sprach uns auch damit sofort an. Außerdem erzählte sie uns zwischendurch viel aus ihrem freien Gedächtnis.“